

### Veranstaltungsort

Bundesakademie für Kirche und Diakonie  
Heinrich Mann Str. 29  
13156 Berlin

Der Veranstaltungsort ist barrierearm. Bitte teilen Sie uns eventuellen Unterstützungsbedarf möglichst bald mit.

### Tagungsbeitrag

Ein Tagungsbeitrag wird nicht erhoben.

### Anmeldung und Abmeldung

Wir bitten bis 30. September 2015 um verbindliche Anmeldung per E-Mail an: [katharina.loerbroks@diakonie.de](mailto:katharina.loerbroks@diakonie.de)

### Anreise mit der Bahn

[vom Hauptbahnhof \(Lehrter Stadtbahnhof\)](#)

S 3, S 5, S 7, S 75 bis S- und U-Bahn Friedrichstraße, dort umsteigen in S 2 Richtung Bernau/ Buch bis S- und U-Bahnhof Pankow, dort umsteigen in Bus 155 Richtung Wilhelmsruh/ Fontanestraße, bis Station Heinrich-Mann-Platz

[vom Flughafen Schönefeld](#)

S 9 Richtung Pankow/ Blankenburg bis S- und U-Bahnhof Pankow, dort umsteigen in Bus 155 Richtung Wilhelmsruh/ Fontanestraße, bis Station Heinrich-Mann-Platz

[vom Flughafen Tegel](#)

Bus 128 Richtung U-Bahn Osloer Str. Bis U-Bhf. Osloer Straße, dort umsteigen in Bus 150, Richtung S-Buch, Alt-Karow bis Heinrich-Mann-Straße, Heinrich-Mann Straße entlang gehen und den Heinrich-Mann-Platz überqueren, die Bundesakademie für Kirche und Diakonie befindet sich direkt hinter dem Heinrich-Mann-Platz.

### Veranstalterin

Diakonie Deutschland – Evangelischer Bundesverband  
Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e.V.  
Caroline-Michaelis-Straße 1  
10115 Berlin

### Information und Organisation

Katharina Loerbroks  
Projekt Begleitung bei der Aufarbeitung und Implementierung von Maßnahmen gegen sexualisierte Gewalt  
Zentrum Familie, Bildung und Engagement  
Telefon +49 30 652 11-1613  
Telefax +49 30 652 11-3613  
[katharina.loerbroks@diakonie.de](mailto:katharina.loerbroks@diakonie.de)

[www.diakonie.de](http://www.diakonie.de)



# Missbrauch, Gewalt und Schutzkonzepte in diakonischen und kirchlichen Einrichtungen

## Was müssen wir wissen und umsetzen?

**Diakonie für Kinder und Jugendliche**  
**Diakonie für Menschen mit Behinderung**

**Fachtag zu Prävention und Schutzkonzepten gegen sexualisierte Gewalt**

12. Oktober 2015  
10.30 bis 17.30 Uhr  
Berlin

## Anlass und Ziel

Viele diakonische und kirchliche Träger und Einrichtungen haben sich in den letzten Jahren aus aktuellen Anlässen mit Fragen zum Schutz vor psychischer, physischer und sexualisierter Gewalt an Schutzbefohlenen auseinandergesetzt und sich mit der Entwicklung von Maßnahmen und Handlungskonzepten auf den Weg gemacht.

Die Entwicklung und Implementierung von Schutzkonzepten gehören dabei zu den entscheidenden Bausteinen, um Kindern und Jugendlichen Schutz- und Kompetenzorte anzubieten. Dabei reicht die Entwicklung eines Konzeptes alleine nicht aus. Vielmehr müssen alle Aspekte Berücksichtigung finden, die für einen umfangreichen Schutz notwendig sind: Kinder und Jugendliche brauchen die Erfahrung, dass ihre Belange und Wünsche erfragt und berücksichtigt werden, Mitarbeitende benötigen die Unterstützung von der Leitungsebene und Sicherheit im Umgang mit den ihnen Anvertrauten. Diese Themen sollen im Anschluss an die Impulsreferate in Workshops vertieft werden.

Einen weiteren thematischen Schwerpunkt bildet die Vorführung des Theaterstücks „Ich werde es sagen“, das die Perspektive von Betroffenen von sexualisierter Gewalt eindringlich näher bringt.

Mit dem Fachtag möchten wir Impulse zur Prävention und der Erarbeitung von Schutzkonzepten geben. Ziel ist es, unterschiedliche Aspekte, die bei der Thematik von Relevanz sind mit in den Blick zu nehmen. Der Fachtag vermittelt Anregungen für die eigene Praxis vor Ort und bietet eine Übersicht zu aktuellen Diskursen.

Die Veranstaltung richtet sich an die zuständigen Referentinnen und Referenten in den Landeskirchen und Landesverbänden sowie an die Leitungs- und Fachkräfte in den unterschiedlichen Einrichtungen. Der Fachtag soll gleichzeitig ein Auftakt sein für eine dreimodulige Weiterbildung im ersten Halbjahr 2016 zu diesem Thema, die in Zusammenarbeit von Diakonie Deutschland und der Bundesakademie für Kirche und Diakonie geplant ist.

## Programm Montag, 12. Oktober 2015

- 10.00 Uhr** Anmeldung und Begrüßungskaffee
- 10.30 Uhr** **Begrüßung**  
Katharina Loerbroks, Projekt Begleitung bei der Aufarbeitung und Implementierung von Maßnahmen gegen sexualisierte Gewalt, Diakonie Deutschland
- 10.40 Uhr** **In welcher Verantwortung stehen diakonische und kirchliche Einrichtungen und Verbände? Wo stehen wir und was bleibt noch zu tun?**  
Maria Loheide, Vorstand Sozialpolitik, Diakonie Deutschland
- 11.00 Uhr** **Schutzkonzepte implementieren und Kompetenzorte schaffen**  
Gemeinsam auf den Weg machen  
Johannes Wilhelm Rörig, Unabhängiger Beauftragter der Bundesregierung für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs
- 11.20 Uhr** **Im Gespräch: Wie soll es weitergehen?**  
Maria Loheide,  
Johannes Wilhelm Rörig,  
Claudia Keller, Journalistin
- 12.00 Uhr** Mittagspause
- 13.00 Uhr** **Workshops: Aspekte bei der Implementierung von Schutzkonzepten**
- Workshop 1  
Verantwortlichkeit von Leitung – Entwicklung von Handlungskonzepten  
Sigrid Richter-Unger, Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Prävention und Intervention

Workshop 2  
Nähe und Distanz in der Seelsorge und kirchlicher Kinder- und Jugendarbeit  
Prof. Dr. theol. Dr. h.c. Gábor Hézszer,  
Kirchliche Hochschule Bethel

Workshop 3  
Die Implementierung von Beschwerdeverfahren als Instrument zum Schutz von Kindern und Jugendlichen in pädagogischen Einrichtungen  
Susan Bochart, Freie Universität Berlin, Bereich Sozialpädagogik, bis 2012 Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Forschungsprojekt BIBEK – Bedingungen der Implementierung von Beschwerdeverfahren in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe

Workshop 4  
Starke Kinder! Was kann Partizipation in der offenen Kinder- und Jugendarbeit leisten?  
Katharina Homann, Koordinierungsstelle für Kinder- und Jugendbeteiligung Mitte im Moabiter Ratschlag

**15.30 Uhr** Kaffeepause

**16.00 Uhr** „Ich werde es sagen“  
Ein Monolog über Geheimnisse und das Ende der Einsamkeit  
Reinhard Gesse, Theaterpädagogische Werkstatt Osnabrück

**17.30 Uhr** Ende der Veranstaltung

Tagungsmoderation:  
Katharina Loerbroks